

Energiesparen im Verbund

LANXESS ist Gründungsmitglied des Energieeffizienz-Netzwerks 2.0 am Chemiestandort Bitterfeld-Wolfen

Bitterfeld – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat über seine Tochtergesellschaft IAB Ionenaustauscher GmbH Bitterfeld am Freitag, 17. Mai 2019, zusammen mit 9 weiteren Unternehmen das „Energieeffizienz-Netzwerk 2.0“ am Chemiestandort Bitterfeld-Wolfen gegründet.

Das neu aufgelegte Netzwerk ist Teil der nationalen Energieeffizienz-Initiative von Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden, die auf den freiwilligen, systematischen und zielgerichteten Erfahrungsaustausch von Unternehmen aus einer Region oder Branche setzt. Die Bundesregierung plant rund 500 Netzwerke ins Leben zu rufen, die gemeinsam bis zum Jahr 2020 rund fünf Millionen Tonnen Treibhausgas beziehungsweise 75 Petajoule Primärenergie einsparen könnten. Diese Menge entspricht zum Beispiel dem hierzulande jährlich durch Wasserkraft erzeugten Strom.

„Wir begrüßen es sehr, dass Politik und Wirtschaft diese flexible, aber auch verbindliche Möglichkeit zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz gefunden haben. Jetzt werden wir den Austausch zum Thema Energieeffizienz mit unseren Netzwerkpartnern intensivieren“, erklärt Carsten Schellenberg, Leiter des LANXESS-Standorts Bitterfeld und Geschäftsführer der IAB Ionenaustauscher GmbH Bitterfeld.

Am Chemiestandort Bitterfeld-Wolfen umfasst das übergreifende Netzwerk zum Start 10 Unternehmen. Neben LANXESS zählen dazu Allnex Resins Germany, Bayer Bitterfeld, Heraeus Quarzglas, Island Polymer Industries, Nouryon Akzo Nobel Industrial Chemicals, Organica Feinchemie Wolfen, Trevia, EVIP und envia Therm.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Standort- und Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 1 von 3

Netzwerkträger ist die envia THERM GmbH. Sie übernimmt die Moderation und kümmert sich um den Informationsaustausch mit der Koordinierungsstelle der nationalen Initiative. Gemeinsam wird das Netzwerk Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz am Chemiestandort Bitterfeld-Wolfen identifizieren, bewerten und umsetzen.

Die LANXESS-Tochtergesellschaft IAB Ionenaustauscher GmbH ist Teil der Business Unit Liquid Purification Technologies und ist am Standort in Bitterfeld zuständig für Produktion, Forschung und Entwicklung sowie Anwendungstechnik. Hergestellt werden Ionenaustauscher-Harze der Marke Lewatit sowie Membranelemente der Marke Lewabrane. Beide Technologien werden zur Aufbereitung und Reinigung von Wasser eingesetzt.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.500 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 60 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 17. Mai 2019
mm (2019-00035)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Standort- und Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 2 von 3

Pressemitteilung

Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

Bild



Thomas Wunsch, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Armin Schenk, Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, sowie die Vertreter aller am Energieeffizienz-Netzwerk beteiligten Unternehmen. Foto: Christian Kortüm

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Standort- und Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 3 von 3